

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente A)
Überarbeitet am: 01.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

MorTec® Drain-EP (Komponente A)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Beschichtung

Lieferant

Gutjahr Systemtechnik GmbH

Straße/Postfach

Philipp-Reis-Str. 5-7

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D 64404 Bickenbach

Ansprechpartner

Anwendungstechnik – Tel.: +49 (0) 6257 / 9306-30

Notfallauskunft

Giftnotruf Mainz – 24-h-Notdienst – Tel.: +49 (0)6131/19240

Emergency Call: Poison Control Center Mainz – 24 hour emergency service – Tel.: +49 (0) 6131/19240

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xi Reizend

N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Enthält epoxidhaltige Verbindungen.

Hinweise des Herstellers beachten.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Modifiziertes Epoxidharz

Gefährliche Inhaltsstoffe

25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700 60-80 %

Xi, N; R 36/38-43-51/53

NLP: 500-033-5

28064-14-4 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harze MG < 700 10-20 %

Xi, N; R 36/38-43-51/53

100-51-6 Benzylalkohol 5-10 %

Xn; R 20/22

EINECS: 202-859-9

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Einatmen:

Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente A)
Überarbeitet am: 01.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl
Kohlendioxid
Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z. B.:
Chlorwasserstoff (HC1)
Weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigem Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente A)
Überarbeitet am: 01.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

Lagerklasse : LGK 10: brennbare Flüssigkeiten (VCI-Konzept)

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz

Atemschutzhalbmaske mit Filter A (braun). In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden!

Handschutz

Handschuhe mit langen Stulpen aus Nitrilkautschuk, z. B. Tricotril der Firma KCL, Trikodierter Chemikalienschutzhandschuh aus Nitril.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben max. 480min. (DIN EN 374). Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	schwach, charakteristisch
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	≥ 100 ° C
Zündtemperatur:	435 ° C
Zersetzungstemperatur:	≥ 200 ° C
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Dichte:	bei 20 ° C, 1,150 g/m ³
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
Viskosität dynamisch:	bei 20 ° C 1000 mPas

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Reaktionen:

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Chlorwasserstoff (HC1), Phenol

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente A)
Überarbeitet am: 01.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700

Oral: LD50: > 10000 mg/kg (Ratte)

Dermal: LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge:

Reizwirkung

Sensibilisierung:

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht ausgehärtetes Material muss gemäß den behördlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgt werden. Nach Aushärtung können kleinere Mengen als Baustellenabfälle oder Hausmüll entsorgt werden.

Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Europäischer Abfallkatalog

08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

20 01 28: Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSEB

(grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSE Klasse 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Kemlerzahl : 90

UN-Nummer: 3082

Bezeichnung des Gutes: 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig
N.A.G. (Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG ≤ 700)

Begrenzte Menge (LQ): LQ 7

Besondere Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

Verpackung

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente A)
Überarbeitet am: 01.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG/GGVSee-Klasse 9 **EmS-Nummer :** F-A, S-F
UN-Nummer : 3082 **Marine Poll. :** Symbol (Fisch und Baum)

Richtiger technischer Name:

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(reaction product: bisphenol-A- (epichlorhydrin) epoxy resin (number average molecular weight = 700))

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : 9
UN-Nummer : 3082

Bezeichnung des Gutes

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(reaction product: bisphenol-A- (epichlorhydrin) epoxy resin (number average molecular weight = 700))

Verpackung

Verpackungsklasse: 3
Besondere Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend
N Umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700 Benzylalkohol
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harze MG < 700

R-Sätze:

36/38 Reizt die Augen und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Produkt-Code:

RE 1

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

NK 10-20

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2: Wassergefährdend.
gemäß Anhang 4 VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt:

BGR 227 - „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“
BGI 595 - „Reizende Stoffe/ätzende Stoffe“

16. Sonstige Angaben

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente A)
Überarbeitet am: 01.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

R-Sätze der Inhaltsstoffe

20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf den derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente B)
Überarbeitet am: 03.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

MorTec® Drain-EP (Komponente B)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Beschichtung

Lieferant

Gutjahr Systemtechnik GmbH

Straße/Postfach

Philipp-Reis-Str. 5-7

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D 64404 Bickenbach

Ansprechpartner

Anwendungstechnik - Tel.: +49 (0) 6257 /9306-30

Notfallauskunft

Notfallauskunft: Giftnotruf Mainz - 24-h-Notdienst - Tel.: +49 (0)6131/19240

Emergency Call: Poison Control Center Mainz - 24 hour emergency service - Tel.: +49 (0) 6131/19240

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Epoxidharzhärter, Formulierung auf Basis aliphatischer Polyamine

Gefährliche Inhaltsstoffe

98-54-4 p-tert-Butylphenol 20-40 %

Xn, Xi; R 36/37/38-42/43

EINECS: 202-679-0

1477-55-0 m-Phenylbis(methylamin) 20-40 %

C, Xn; R 22-34

EINECS: 216-032-5

100-51-6 Benzylalkohol 10-20 %

Xn; R 20/22

EINECS: 202-859-9

2855-13-2 Isophoron diamin 20-40 %

C, Xn; R 21/22-34-43-52/53

EINECS: 220-666-8

90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol 2,5-5 %

Xn, Xi; R 22-36/38

EINECS: 202-013-9

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente B)
Überarbeitet am: 03.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Reizung der Atemwege oder der Schleimhäute (z.B. Hustenreiz), Unwohlsein oder längerer Exposition, Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr.
Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Folgende Symptome können auftreten:

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:
Husten
Benommenheit
Atemnot
Magen-Darm-Beschwerden
Übelkeit

Behandlung:

Symptomatische Behandlung

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid
Kohlenstoffoxide
Phenol
Aromaten
Weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigem Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente B)
Überarbeitet am: 03.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Lagerkategorie: LGK 10 : brennbare Flüssigkeiten (VCI-Konzept)

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

98-54-4 p-tert-Butylphenol
AGW: 0,5 mg/m³, 0,08 ml/m³
2 (II); DFG, H

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. Bei der Verarbeitung empfehlen wir durch Lüftung für mind. die doppelte Luftaustauschrate, wie gem. DIN ENV 13419 vorgeschlagen, zu sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz

Atemschutzhalbmaske mit Filter A(braun). In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden!

Handschutz

Handschuhe mit langen Stulpen aus Nitrilkautschuk, z. B. Tricotril der Firma KCl. Trikodierter Chemikalienschutzhandschuh aus Nitril.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben max. 480min. (DIN EN 374). Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	aminartig
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	≥ 100 ° C Setofflash

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente B)
Überarbeitet am: 03.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

Zündtemperatur:	435 ° C
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Dichte:	Bei 20 ° C, 1,020 g/m ³
Dampfdruck:	Bei 20 ° C 0,1 hPa
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich
Viskosität dynamisch:	Bei 20 ° C 1000 mPas

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

98-54-4 p-tert-Butylphenol
Oral: LD50: 2951 mg/kg (Ratte)
Dermal: LD50: 2288 mg/kg (Kaninchen)

1477-55-0 m-Phenylbis(methylamin)
Oral: LD50: 1040 mg/kg (Ratte)
Inhalativ: LC50/4 h: 2,4 mg/l (Ratte)

2855-13-2 Isophoron diamin
Oral: LD50: 1030 mg/kg (Ratte)
Dermal: LD50: ca. 2 mg/kg (Kaninchen)

140-31-8 1-(2-Aminoethyl)-piperazin
Oral: LD50: 2140 mg/kg (Ratte)
Dermal: LD50: 880 mg/kg (Kaninchen)

25620-58-0 Trimethylhexamethylendiamin
Oral: LD50: 910 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

am Auge:

Starke Ätzwirkung

Sensibilisierung:

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente B)
Überarbeitet am: 03.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht ausgehärtetes Material muss gemäß den behördlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgt werden. Nach Aushärtung können kleinere Mengen als Baustellenabfälle oder Hausmüll entsorgt werden.

Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Europäischer Abfallkatalog

08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

20 01 28: Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSEB

(grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSE Klasse 8 (C7) Ätzende Stoffe
Kemlerzahl : 80
UN-Nummer: 2735
Bezeichnung des Gutes: 2735 Polyamine, flüssig, ätzend, N.A.G. (m-Xylylendiamin)
Begrenzte Menge (LQ): LQ 22
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: E

Verpackung

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG/GGVSee-Klasse 8 **EmS-Nummer :** F-A, S-B
UN-Nummer : 2735 **Marine Poll. :** nein

Richtiger technischer Name:

Polyamines, Liquid, Corrosive, N.O.S. (m-phenylenebis (methylamine))

Verpackung

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : 8
UN-Nummer : 2735

Bezeichnung des Gutes

Polyamines, Liquid, Corrosive, N.O.S. (m-phenylenebis (methylamine))

Verpackung

Verpackungsklasse: II

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Handelsname: MorTec® Drain-EP (Komponente B)
Überarbeitet am: 03.02.2012
Druckdatum: 24.07.2012

C Ätzend

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

p-tert-Butylphenol Benzylalkohol Isophoron diamin m-Phenylbis (methylamin)
2, 4, 6-Tri- (dimethylaminomethyl) phenol

R-Sätze:

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Produkt-Code:

RE 1

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

NK 5-10

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2: wassergefährdend.
gemäß Anhang 4 VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Dokument der AMPE. „Epoxidharze und Härter. Toxikologie, Arbeitssicherheit, Umwelt“

BG-Merkblatt:

BGR 227 - „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“
BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

R-Sätze der Inhaltsstoffe

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf den derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.
